

Interpellation

betreffend **Externe Berater**

eingereicht von: Gemeinderätin Natalie Rickli, namens der SVP-Fraktion

am: 20. Januar 2003

Anzahl Mitunterzeichnende: 12

Geschäftsnummer: 2003/004

Text und Begründung

Das Engagieren von „externen Beratern“ ohne Auswirkung auf finanzielle gewinnbringende Verbesserungen der Verwaltung scheint beim Stadtrat beliebt zu sein. Die jüngsten Beispiele, bei welchen solche Berater zugezogen wurden, sind: Grundlagenpapier „Bauvorhaben im Schulwesen“, Bearbeitung der Legislaturziele und aktuell das Projekt „Win 03“, wonach zwei externe Prüfer in der Stadtverwaltung nach Fehlern und Ideen suchen.

Für uns stellt sich die Frage nach Kosten/Nutzen von Engagements externer Berater, was uns zu folgenden Fragen veranlasst:

1. Aufgrund welcher Kriterien werden externe Berater für ein Projekt beigezogen?
2. Sind die zuständigen Kaderleute in den entsprechenden Departementen überlastet oder überfordert diese Projekte zu bearbeiten/leiten?
3. Wieviele Berater wurden in den Jahren 1998 bis 2002 in welchen Bereichen engagiert?
4. Wieviel Geld wurde für diese Beratungen jeweils in den Jahren 1998 bis 2002 ausgegeben?
5. Wieviel Geld konnte dank diesen Beratern (Frage Nr. 4) eingespart werden?
6. Werden externe Beratungen budgetiert?